



Presse-Information
FIA GT World Cup
11. November 2019

Mission Titelverteidigung: Augusto Farfus und BMW Team Schnitzer kehren nach Macau zurück – Joel Eriksson debütiert im BMW M6 GT3 auf dem „Guia Circuit“.

- **Zwei BMW M6 GT3 gehen am kommenden Wochenende auf dem „Guia Circuit“ im Feld der 17 GT3-Fahrzeuge ins Rennen.**
- **Titelverteidiger Farfus: „Unser Ziel ist, die Trophäe zu behalten, aber die Konkurrenz ist stärker als jemals zuvor“.**
- **Eriksson: „Augusto hat mir bereits viele wertvolle Tipps gegeben“.**

München. Am kommenden Wochenende findet mit dem FIA GT World Cup auf dem „Guia Circuit“ in Macau (CHN) das große Finale der GT-Saison 2019 statt. Auf dem anspruchsvollsten Stadtkurs der Welt treffen sich die besten GT-Teams und -Fahrer, um ihren Champion zu ermitteln. Im vergangenen Jahr sicherten sich Augusto Farfus (BRA) und das BMW Team Schnitzer mit dem BMW M6 GT3 diesen Titel und fuhren damit den insgesamt 24. Sieg für BMW in Macau ein. Nun treten sie erneut mit dem Ziel an, die Trophäe in den eigenen Händen zu behalten. Sein GT-Debüt in Macau feiert BMW Werksfahrer Joel Eriksson (SWE) mit dem FIST-Team AAI.

Beim diesjährigen FIA GT World Cup treten insgesamt 17 GT3-Fahrzeuge mit einigen der besten GT-Fahrer der Welt am Steuer gegeneinander an. Farfus geht zum dritten Mal in Folge gemeinsam mit dem BMW Team Schnitzer im BMW M6 GT3 ins Rennen. 2017 sorgte er im von Cao Fei (CHN) gestalteten BMW M6 GT3 Art Car für Aufsehen, im vergangenen Jahr triumphierte er sowohl im Qualifikations- als auch im Hauptrennen und bescherte dem damaligen Schnitzer-Teamchef Charly Lamm (GER) bei dessen letztem Rennen einen krönenden Abschluss. Insgesamt geht Farfus bereits zum zehnten Mal in Macau an den Start. Der Einsatz des BMW M6 GT3 mit der Startnummer 42 wird unterstützt von den Partnern Shell, Akrapovič und der MultiBank Group, deren Logos und Farben sich auf dem neuen Design des Fahrzeugs wiederfinden.

Eriksson fuhr bereits dreimal im Rahmen des Formula 3 Grand Prix in Macau. 2017 sicherte er sich die Poleposition, 2018 schaffte er als Zweiter den Sprung aufs



Podium. Nun tritt der BMW Werksfahrer erstmals im BMW M6 GT3 auf dem Stadtkurs an. Eingesetzt wird das Fahrzeug vom FIST-Team AAI. Die Mannschaft aus Taiwan trat zuletzt vor zwei Jahren in Macau an und holte damals den fünften und sechsten Rang. In dieser Saison war das FIST-Team AAI in der China GT Championship und der China Endurance Championship sehr erfolgreich. Die Mannschaft gewann den Team- und mit BMW Werksfahrer Nick Yelloly (GBR) auch den Fahrertitel. Eriksson kam bei zwei Rennveranstaltungen als Gaststarter zum Einsatz und lernte das Team dadurch bereits gut kennen.

Das Qualifikationsrennen über 12 Runden auf der 6,120 Kilometer langen Strecke beginnt am kommenden Samstag um 13.05 Uhr Ortszeit (6.05 Uhr MEZ), das Hauptrennen über 18 Runden am Sonntag um 12.25 Uhr Ortszeit (5.25 Uhr MEZ). Der Macau Motorcycle Grand Prix, in dem zahlreiche BMW Motorrad Motorsport Fahrer am Start sind, beginnt am Samstag um 15.55 Uhr Ortszeit (8.55 Uhr MEZ).

Stimmen zum FIA GT World Cup 2019 in Macau.

Jens Marquardt (BMW Group Motorsport Direktor): „Macau war für BMW schon immer ein ganz spezieller Ort – sowohl auf vier als auch auf zwei Rädern. Unsere Erfolgsstory auf dem ‚Guia Circuit‘ hat vor nahezu 40 Jahren begonnen, als Hans-Joachim Stuck im BMW 320i das ‚Guia Race‘ für Tourenwagen gewonnen hat. Insgesamt haben BMW Tourenwagen 22 Siege in Macau eingefahren. Diese Erfolge haben sich im GT-Racing mit dem fantastischen Sieg von Augusto Farfus im vergangenen Jahr im BMW M6 GT3 beim FIA GT World Cup fortgesetzt. Auch unsere Kollegen von BMW Motorrad Motorsport haben eine beeindruckende Historie in Macau, die mit einem Dreifachsieg für die BMW S 1000 RR 2015 begonnen hat. Seitdem ist sie eines der Motorräder, die es in Macau zu schlagen gilt. Von den letzten vier Ausgaben des Macau Motorcycle Grand Prix hat BMW Racer Peter Hickman drei gewonnen. Dazu kamen zahlreiche weitere Podiumsplätze.“

Herbert Schnitzer jr. (Teammanager BMW Team Schnitzer): „Wir haben schon seit vielen Jahren eine ganz spezielle Beziehung zu Macau und dort bereits viele großartige Erfolge gefeiert. Der Sieg im vergangenen Jahr beim letzten Rennen von Charly Lamm als Teamchef war natürlich besonders emotional. Dieses Jahr werden wir alles daran setzen, wieder ein Top-Ergebnis zu erzielen, wenngleich uns klar ist, dass die Konkurrenz sehr stark sein wird. In diesem Jahr stehen wir zudem vor der besonderen Situation, nur eine Woche nach Macau in Kyalami beim Saisonfinale der Intercontinental GT Challenge im Einsatz zu sein. Dieses Programm auf die Beine zu stellen, ist für unser Team sowohl personell als auch logistisch eine



riesige, aber auch spannende Herausforderung. Natürlich ist unser Anspruch, bei beiden Rennen erfolgreich zu sein. Umso wichtiger sind eine möglichst perfekte Planung im Vorfeld und der fantastische Einsatz jedes einzelnen Teammitglieds, für den ich mich jetzt schon bei allen bedanke.“

Augusto Farfus: „Ich freue mich sehr darauf, meinen Titel zu verteidigen. Aber das wird natürlich alles andere als einfach. Unser Ziel ist, die Trophäe zu behalten, aber die Konkurrenz ist stärker als jemals zuvor. Wir haben uns bestmöglich vorbereitet und profitieren sicher auch von der Erfahrung, die wir in den vergangenen beiden Jahren gemeinsam gesammelt haben. Aber letztlich haben viele unserer Gegner das Zeug, um dieses Rennen zu gewinnen. Ich werde alles geben, um die Trophäe ein zweites Mal in Folge in die Höhe zu stemmen – diesmal in Erinnerung an Charly.“

Joel Eriksson: „Die Zusammenarbeit mit dem FIST-Team AAI funktioniert extrem gut. Ich habe mich dort vom ersten Moment an sehr wohl gefühlt. Der Teamspirit ist hervorragend, und wir tauschen uns in der Vorbereitung nahezu täglich aus. Fahrerisch habe ich mich sehr intensiv im Simulator vorbereitet, denn es ist etwas völlig anderes, in Macau mit einem Formel- oder mit einem GT-Fahrzeug unterwegs zu sein. Zum Glück ist Augusto mit all seiner Erfahrung auch dort. Wir haben oft miteinander geredet, und er hat mir bereits viele wertvolle Tipps gegeben.“

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

